

PROTOKOLL zum Standortkonzept BürgerInnen-Workshop Vorsfelde

im Rahmen des Bundes-Förderprogrammes
„Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren“

08.02.2023 | 18:00 Uhr | Schulzentrum Vorsfelde



complan
Kommunalberatung

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Wohnen, Stadtentwicklung
und Bauwesen

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Zukunftsfähige
Innenstädte und Zentren



WORKSHOP-ERGEBNISSE

Gruppe 2- Öffentlicher Raum



complan
Kommunalberatung

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Zukunftsfähige
Innenstädte und Zentren

Ergebnisse der Diskussion am Thementisch Öffentlicher Raum

STANDORTKONZEPT Vorsfelde - Öffentlicher Raum



Stärken und Schwächen:

- attraktives historisches Stadtbild mit Fachwerkhäusern
- Nähe zu Naherholungsgebieten wie z.B. Allenwiesen und Drömling
- hohe Aufenthaltsqualität am Kirchplatz mit guter Anbindung an Gastronomie
- gepflegtes Erscheinungsbild des Zentrums einschließlich der Grünflächen und Plätze
- Ütschenpaul als attraktiver und vielfältig nutzbarer Platz im südlichen Zentrum
- Platzerweiterung mit Eber-Figur im Norden noch wenig gestaltet
- wenig Hinweisschilder zum historischen Ortskern an der Helmstedter Straße und An der Meine
- ungenutztes Potenzial der Handwerkerpassage als Verbindung zwischen dem Supermarktstandort An der Meine und der Langen Straße
- Möglichkeiten der Begrünung sind bis auf den Kirchplatz nicht ausgeschöpft



Ihre Ideen und Wünsche:
 Potenzial von Pumpengasse und Handwerkerpassage nutzen
 Kirchplatz: größere Müllimer und mehr Außengastronomie
 mehr Bäume und Begrünung (mobile) Tanzfläche mit Bluetoothboxen
 Unterstützung Eigentümer bei Sanierungen

Zukunftsvision
 Ziel



Ihre Meinung



Was kann zur Verbesserung der Aufenthaltsqualität im Ortsteilzentrum getan werden?
 Wo stehen wir heute? Wo wollen wir hin?
 Welche konkreten Orte im Zentrum Vorsfelde können Ihrer Meinung nach besser gestaltet werden?



Plakatgrundlage Thementisch 3

STANDORTKONZEPT Vorsfelde - Öffentlicher Raum



In welchen der folgenden Bereiche sehen Sie dringenden Handlungsbedarf?

Bereich	Barrierefreiheit	Begrünung und Obstbaum	Einrichtung Public Space	Qualifizierung Grün- u. Freizeitanlagen	Mix u. Angebot an Dienstleistungen	Wohnungsangebot
An der Meine	25%	15%	15%	15%	15%	15%
Nordseite	15%	15%	15%	15%	15%	15%
Südseite	15%	15%	15%	15%	15%	15%
West-Lange Straße	15%	15%	15%	15%	15%	15%
Ortsmitte/Lange Straße	15%	15%	15%	15%	15%	15%

Die Qualifizierung von Grün- u. Freizeitanlagen sowie ein Mix von Angeboten und Dienstleistungen werden mehrheitlich benannt

Was ist Ihr Lieblingsort im Satzzentrum von Vorsfelde?



Wie wichtig sind Ihnen folgende Maßnahmen im Rahmen der Umsetzung des Standortkonzeptes (bis August 2025) und darüber hinaus?

Maßnahme	Wichtig	Weniger wichtig	Keine Angabe
Einrichtung von Sitzgelegenheiten	85%	10%	5%
Einrichtung von Spielplätzen	75%	15%	10%
Einrichtung von Sportplätzen	65%	20%	15%
Einrichtung von Grünflächen	80%	15%	5%
Einrichtung von Wasserflächen	55%	25%	20%
Einrichtung von Kunstwerken	45%	30%	25%
Einrichtung von Informationsangeboten	35%	40%	25%
Einrichtung von Beleuchtungsangeboten	25%	50%	25%

Maßnahmen zur Klimaanpassung, zur Qualifizierung der öffentlichen Grünräume sowie eine stärkere Unterstützung bei privaten Sanierungsmaßnahmen sind aus Sicht der Befragten bei der Umsetzung des Standortkonzeptes zu priorisieren!

Wenn Sie drei Wünsche umsetzen könnten, welche Maßnahmen wären das?



Wie beurteilen Sie die Aufenthaltsqualität an folgenden Orten:

Ort	Sehr zufrieden	Zufrieden	Unzufrieden	Sehr unzufrieden
Platz An der Meine	15%	35%	40%	10%
Platz Nordseite	10%	30%	45%	15%
Platz Südseite	15%	35%	40%	10%
Platz West-Lange Straße	10%	30%	45%	15%
Platz Ortsmitte/Lange Straße	15%	35%	40%	10%

Wie zufrieden sind Sie mit dem Zustand der öffentlichen Grünflächen?

Ort	Sehr zufrieden	Zufrieden	Unzufrieden	Sehr unzufrieden
An der Meine	10%	30%	40%	20%
Nordseite	10%	30%	40%	20%
Südseite	10%	30%	40%	20%
West-Lange Straße	10%	30%	40%	20%
Ortsmitte/Lange Straße	10%	30%	40%	20%

Gibt es Orte in Ihrem Stadtteil, die Sie meiden?



Der Kirchplatz südlich der Lange Straße ist in einem guten Zustand mit dem Bereich An der Meine sowie südlich der Lange Straße und mit dem Zustand der Grünflächen an der Amstraße sind die Befragten eher unzufrieden.



Umfrageergebnisse Öffentlicher Raum

Ergebnisse der Diskussion am Thementisch Öffentlicher Raum

Meinungen und Einschätzungen:

- ≡ Aufwertung/Gestaltung/Sauberkeit:
 - Ütschenpaul stärker bespielen und für Veranstaltungen nutzen
 - Ortslogo im öffentlichen Raum präserter machen
 - Eingangstore gestalten
 - Schweinewinkel aufwerten, z.B. als Mobilitäts-Hub (vgl. Thementisch 2)
 - mehr und größere Mülleimer
 - öffentliches WLAN anbieten
- ≡ Sehenswürdigkeiten:
 - Info-Points via QR-Codes an Plätzen oder historischen Gebäuden schaffen
 - Historie im Zentrum stärker bewerben, z.B. durch Hinweisschilder und Infotafeln



Austausch am Thementisch 3 (Foto: cK)

Ergebnisse der Diskussion am Thementisch Öffentlicher Raum

Meinungen und Einschätzungen:

≡ Aktive Belebung:

- geführte Touren durch den Ortsteil anbieten
- Tage des offenen Gartens
- Grünflächengestaltung in Kooperation mit sozialen Einrichtungen
- mehr Sitzplätze oder Gelegenheiten zum Verweilen anbieten

≡ Begrünung / Bepflanzung:

- Kirchplatz entsiegeln & Parkflächen entfernen
- mehr Stadtgrün



Austausch Thementisch 3 (Foto: cK)

Ergebnisse der Diskussion am Thementisch Öffentlicher Raum

Meinungen und Einschätzungen:

≡ Orientierung:

- Gastronomie-Leitsystem aufbauen
- Beleuchtung im öffentlichen Raum verbessern
- Parkraum-Wegweiser optimieren

≡ Drömling als Naherholungsgebiet mehr nutzen und bewerben



Ergebnisse Thementisch 3 (Foto: cK)

Ergebnisse der Diskussion am Thementisch Öffentlicher Raum

Fazit:

- ≡ die Ortsgeschichte sowie die historischen Gebäude sind durch Hinweisschilder, QR-Codes und Wegweiser stärker im öffentlichen Raum zu bewerben
- ≡ markante Plätze wie die Ortseingänge z.B. der Ütschenpaul, der Kirchplatz oder der nördliche Kreuzungsbereich Lange Straße/Amtstraße bilden wichtige Identifikationsorte, ihre stärkere Nutzung für öffentliche Veranstaltung sowie aufzuwertende Gestaltungsmaßnahmen ist deshalb anzustreben
- ≡ die Themen Begrünung und Naherholung sind zu stärken durch die Verbindung zwischen Ortszentrum und Drömling sowie gesteigerter Aufenthaltsqualität durch mehr Begrünung und Aufenthaltsorten im Ortszentrum

WORKSHOP-ERGEBNISSE

Gruppe 3- Nutzungen (Wohnen,
Handel und Dienstleistungen)



complan
Kommunalberatung

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Zukunftsfähige
Innenstädte und Zentren 

3. Erste Ergebnisse

Nutzungen - Wohnen

Stärken:

- ≡ kaum Leerstand
- ≡ Nähe zu Naherholungsgebieten wie Allerwiesen und Drömling

Schwächen:

- ≡ recht teure Wohnlage (56 % vermischen bezahlbaren Wohnraum, nur 23 % empfinden Angebot als ausreichend bezahlbar)
- ≡ Angebot für vielfältige Nachfragegruppen ausbaufähig



Fachwerkwohnhäuser in der Meinstraße (Foto: cK)



Eines der wenigen leerstehenden Häuser (Foto: cK)

3. Erste Ergebnisse

Nutzungen – Einzelhandel und Dienstleistungen

Stärken:

- ≡ kaum Leerstand
- ≡ vielseitiger inhabergeführter Einzelhandel
- ≡ (historisch bedingte) Versorgungsfunktion des Zentrums über den Ortsteilbereich hinaus auch für Gemeinden des Nachbarkreises (Einzugsbereich ca. 25 km)
- ≡ Werbegemeinschaft Vorsfelde live e.V. als Organisatorin von Veranstaltungen, Vernetzungen etc.
- ≡ wichtige Nachversorgungsfunktion u.a. in den Bereichen Lebensmittel und Hygieneartikel, Banken und Versicherungen, Gesundheit/Soziales, Reparatur und Vermietung



Optiker in der Langen Straße (Foto: cK)



Biomarkt in der Amtsstraße (Foto: cK)

3. Erste Ergebnisse

Nutzungen – Einzelhandel und Dienstleistungen

Schwächen:

- ≡ zu kleine Ladenflächen
- ≡ Nachfolgesituation, z.B. des Kaufhauses Hohls, zum Teil ungeklärt
- ≡ wenig neuartige/innovative Angebote
- ≡ 14 % weniger Betriebe von 2016 bis 2022
- ≡ Konkurrenzverhältnis zur Innenstadt, vor allem im Bereich Textilien
- ≡ wenig Angebote für Jugendliche



Frequenzbringer mit ungeklärter
Nachfolge: Kaufhaus Hohls
(Foto: cK)

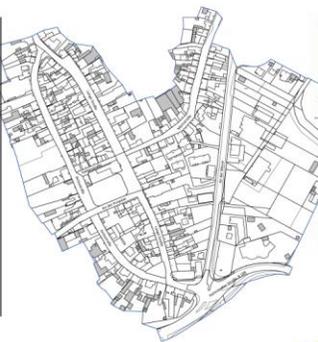
Ergebnisse der Diskussion am Thementisch Nutzungen (Wohnen/Gewerbe)

STANDORTKONZEPT Vorsfelde - Nutzungen (Wohnen/Gewerbe)




Stärken und Schwächen:

- ⊕ Versorgungsfunktion auch für die Umlandgemeinden
- ⊕ vielseitiger inhabergeführter Einzelhandel
- ⊕ gute Nutzungsmischung aus Handel, Dienstleistungen, Wohnen und sozialer Infrastruktur
- ⊕ hohe Kaufkraft
- ⊕ Werbegemeinschaft der Einzelhändler als Basis für Vernetzung und Veranstaltungen im Zentrum
- ⊖ Konkurrenz durch Onlinehandel
- ⊖ Nachfolgesituation zum Teil (z.B. Kaufhaus Hohls) ungeklärt
- ⊖ 14 % weniger Betriebe von 2016 bis 2022
- ⊖ Konkurrenzverhältnis zur Innenstadt
- ⊖ wenig große Flächen für Handel



Ihre Ideen und Wünsche:

Nachfolge Kaufhaus Hohls klären

breiteres Einzelhandelsangebot (z.B. im Textilhandel)

Außengastronomie am Kirchplatz/ mehr Cafés

bezahlbarer Wohnraum

Haben Sie weitere Anregungen?

Zukunftsvision



Ihre Meinung



Welche zusätzlichen Angebote an Einzelhandel und Dienstleistungen wünschen Sie sich?
 Wo stehen wir heute? Wo wollen wir hin?
 Was ist aus Ihrer Sicht nötig, um Vorsfelde als Wohnstandort attraktiver zu machen?

Gefördert durch:



Plakatgrundlage Thementisch 4

STANDORTKONZEPT Vorsfelde - Nutzungen (Wohnen/Gewerbe)




Wo wohnen Sie?



- Im Ortszentrum Vorsfelde
- Im weiteren Ortsort Vorsfelde
- In einem anderen Ortsort von Wolfsburg
- aufwärts Wolfsburg

Können Sie sich vorstellen ins Zentrum von Vorsfelde zu ziehen?



- Ja
- Nein

Wie beurteilen Sie das Einzelhandelsangebot im Zentrum Vorsfelde?



- sehr gut
- gut
- ausreichend
- knapp
- sehr schlecht

Das Einzelhandelsangebot wird mehrheitlich als ausreichend bis gut bewertet.

Warum sind Sie in das Zentrum von Vorsfelde gezogen?



- Well es hier schön ist und ich hier wohnen möchte: 38,7%
- Well es eine freie Wohnung gab: 7,3%
- Well meine Eltern hier wohnen: 7,3%
- Well ich hier eine Wohnung für mich beziehe: 33,8%

Das Ortszentrum ist Versorgungsstandort für Waren des täglichen Bedarfs.

Wenig bis gar keine Zustimmung der Befragten! Potenziale zum Ausbau für ein vielfältiges Wohnangebot, mehr bezahlbaren Wohnraum und sanierte Wohnungen in Vorsfelde.

Wie beurteilen Sie das Zentrum von Vorsfelde als Wohnstandort?

Ausprägung in %	gar keine Zustimmung	wenig Zustimmung	neutral	vermeintliche Zustimmung	große Zustimmung
Das Zentrum von Vorsfelde ist als Wohnstandort attraktiv	11%	23%	28%	15%	23%
Im Zentrum von Vorsfelde gibt es ein vielfältiges Wohnangebot für unterschiedliche Nachfragergruppen und Lebenslagen (z.B. Familien, Studierende, Senior*innen)	11%	38%	32%	15%	4%
Es gibt genügend bezahlbaren Wohnraum	38%	38%	24%	18%	5%
Es gibt ausreichend sanierte Wohnungen und Häuser	24%	38%	38%	24%	4%

Viele der Dienstleistungen werden vor Ort in Anspruch genommen. Für Spiel und Sport nehmen die meisten Teilnehmer:innen weitere Wege auf sich.

Wo erledigen Sie den Großteil Ihrer Besorgungen?

Handlungsfeld in %	Ortszentrum Vorsfelde	Ortsbereich Vorsfelde	Ortsbereich Vorsfelde	sonstige	Anderorts
Lebensmittel	11,8%	0,0%	96,9%	0,0%	31,4%
Hygienepflicht	6,0%	4,0%	90,0%	0,0%	14,0%
Kleidung	46,2%	0,0%	5,4%	17,3%	30,8%
Haushaltswaren	13,2%	1,9%	43,4%	18,2%	23,0%
Sonstige	5,3%	0,0%	40,0%	14,3%	23,9%
Sonstige "Baumarkt"	0,0%	98,3%	42,9%	0,0%	0,0%
Sonstige "Bücher"	0,0%	0,0%	33,3%	0,0%	0,0%
Sonstige "Schuhe"	0,0%	0,0%	5,0%	0,0%	0,0%
Sonstige "Taschen"	0,0%	0,0%	5,0%	0,0%	0,0%
Sonstige "Zubehör"	0,0%	0,0%	5,0%	0,0%	0,0%

Wo nehmen Sie die folgenden Dienstleistungen in Anspruch?

Handlungsfeld in %	Ortszentrum Vorsfelde	Ortsbereich Vorsfelde	Weiterer Ortsbereich Vorsfelde	Anderorts
Banken, Versicherungen, Immobilienwirtschaft	20,8%	0,0%	80,4%	18,8%
Reparatur, Vermietung	8,9%	2,2%	58,0%	33,3%
Gesundheit, Soziales	10,3%	1,0%	55,7%	33,0%
Spiel, Sport	19,4%	3,2%	16,1%	61,3%
Schönheit, Pflege	21,2%	1,2%	50,6%	27,1%
Sonstige Dienstleistungen	13,5%	0,0%	62,5%	25,0%
Sonstige Institutionen	0,0%	0,0%	100,0%	0,0%

Ergebnisse Umfrage Nutzungen

Ergebnisse der Diskussion m Thementisch Nutzungen (Wohnen/Gewerbe)

Meinungen und Einschätzungen:

≡ Dienstleistungen:

- Handwerk wieder in das Zentrum holen
- Repair-Café/ Idee-Café einrichten und Treffpunkte schaffen
- Außengastronomie am Schweinewinkel forcieren
- Ausbau Angebot an Cafés & Bar (Ausgehmöglichkeiten)
- Inklusionskaffee
- Räume für Kunst- und Hobbyausstellungen schaffen
- spezielle Gastro-Angebote für Kinder/Jugendliche schaffen
- Biergarten
- Szene-Café für junge Generation



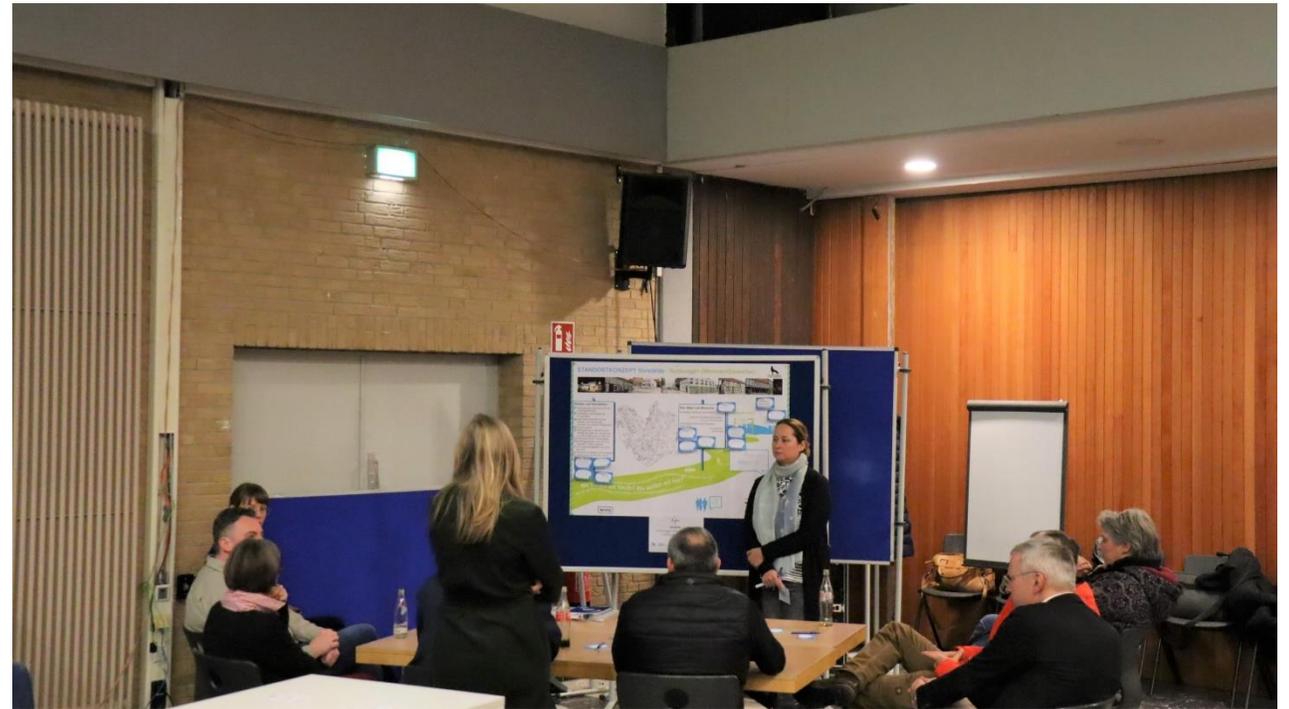
Ideen sammeln am Thementisch 4 (Foto: cK)

Ergebnisse der Diskussion am Thementisch Nutzungen (Wohnen/Gewerbe)

Meinungen und Einschätzungen:

- ≡ Stationärer Handel:
 - temporäre Angebote, Pop-Ups fördern
 - Spielwarengeschäft
 - Kombinationsformate aus Einzelhandel und Gastronomie
 - Geschäftszweigstellen von Wolfsburger Händlern einrichten
 - Konzept Staffelmieten zur Neuansiedlung nutzen
 - Shop in Shop Konzept (Hohls) probieren

- ≡ Digitalisierung:
 - Digitalisierung der Geschäfte unterstützen
 - Angebote Geschäftsräume stärker bewerben (Homepage der Stadt)



Ideen sammeln am Thementisch 4 (Foto: cK)

Ergebnisse der Diskussion am Thementisch Nutzungen (Wohnen/Gewerbe)

Meinungen und Einschätzungen:

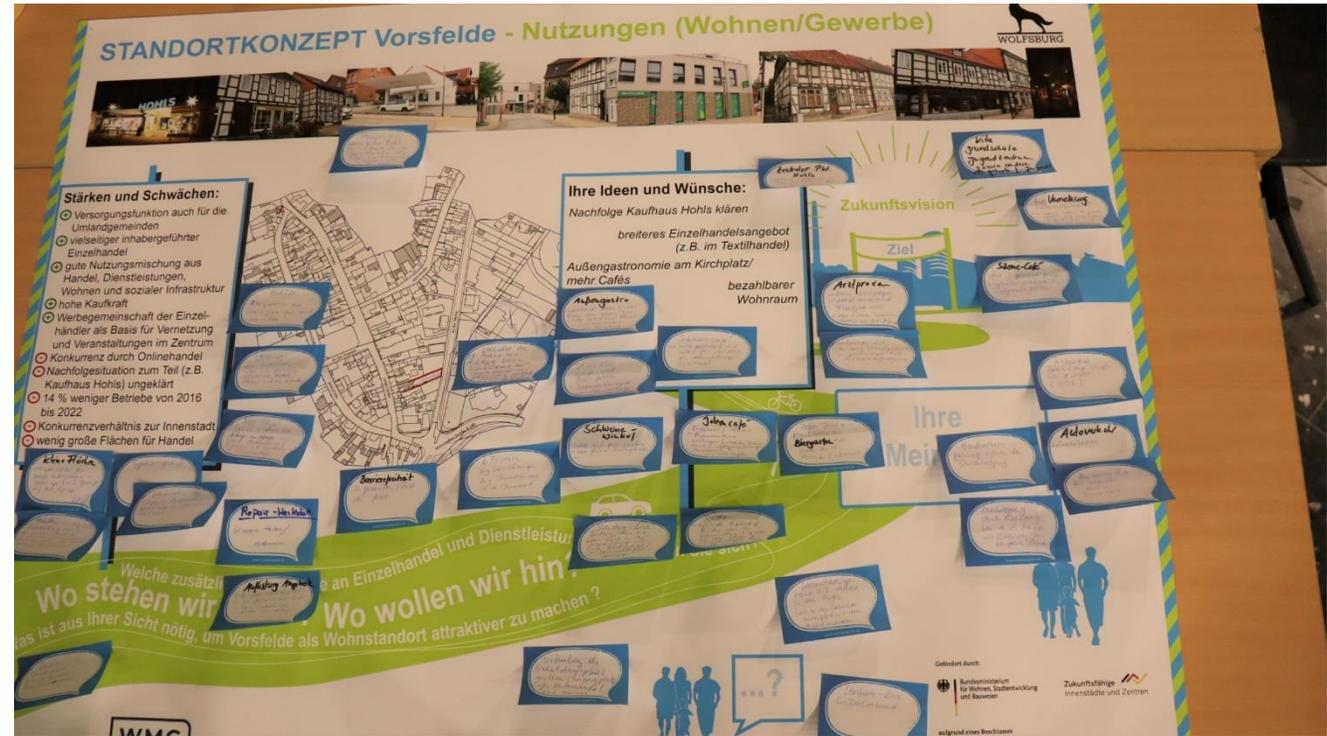
≡ Zentrenmanagement:

- mehr Aktionen starten (Mitternachtsflohmärkte etc.)

≡ Veranstaltungen:

- Veranstaltungsreihen einführen, wie z.B. Advent in den Höfen (Höfe öffnen für Veranstaltungen)
- temporäre Sperrung der südlichen langen Straße (wie beim Eberfest) auch für weitere Veranstaltungen nutzen

≡ Angebot des Kulturpfades erweitern



Ergebnisse Thementisch 4 (Foto: cK)

Ergebnisse der Diskussion am Thementisch Nutzungen (Wohnen/Gewerbe)

Fazit:

- ≡ es besteht der Wunsch einer Diversifizierung des Handels- und Dienstleistungsangebots, was konkret in der Stärkung des Handwerks, der (Außen-) Gastronomie sowie in der Förderung von temporären und experimentellen Nutzungen gesehen wird
- ≡ dabei zeigt sich auch der Wunsch nach mehr Orten für kulturelle Aktivitäten und als Treffpunkt vor allem für jüngere Generationen
- ≡ der öffentliche Raum ist als Ort für Veranstaltungen der lokalen Geschäfte und Gastronomen sowie der Bürgerschaft zu stärken

WORKSHOP-ERGEBNISSE

Gruppe 4- Verkehr und Mobilität



complan
Kommunalberatung

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Zukunftsfähige
Innenstädte und Zentren

3. Erste Ergebnisse

Nutzungen – Verkehr und Mobilität

Stärken

- ≡ vor allem für PKW gute Erschließung
- ≡ kompaktes Zentrum
- ≡ kurze Wege
- ≡ Zustand der Bushaltestellen wird positiv eingeschätzt

Schwächen

- ≡ zwischen den Akteur*innen umstrittene Parkraumsituation
- ≡ Fußwege, Straßen und Radfahrinfrastruktur (Abstellmöglichkeiten, Radwege) werden mäßig attraktiv oder als unzureichend empfunden
- ≡ hohe Verkehrsbelastung An der Meine



Fahrradstellplätze an der Kirche (Foto: cK)



Verkehrssituation und Parkplätze An der Meine (Foto: cK)

Ergebnisse der Diskussion am Thementisch Verkehr und Mobilität

STANDORTKONZEPT Vorsfelde - Verkehr und Mobilität



Plakatgrundlage Thementisch 2

STANDORTKONZEPT Vorsfelde - Verkehr und Mobilität



Umfrageergebnisse zum Thema Verkehr und Mobilität

Ergebnisse der Diskussion am Thementisch Verkehr und Mobilität

Meinungen und Einschätzungen:

- ≡ Verkehrssicherheit:
 - Gehwege/Radwege ausbauen
 - wildes Parken verhindern
 - klare Beschilderung zur Ordnung des Durchgangsverkehrs „An der Meine“
 - Gleichberechtigung Verkehrsteilnehmer
- ≡ Ausbau von...
 - des Durchgangs zwischen "An der Meine" & „Lange Straße“ z.B. Erdgeschoss Hohls als Durchgang nutzen
 - der Pumpengasse als Wegeverbindung
 - der ÖPNV-Verbindung zwischen Nord- und Südstadt
 - von E-Bike-Sharing-Angeboten
 - des „Schweinewinkels“ zum Mobilitäts-Hub



Diskussion am Thementisch 2 (Foto: cK)

Ergebnisse der Diskussion am Thementisch Verkehr und Mobilität

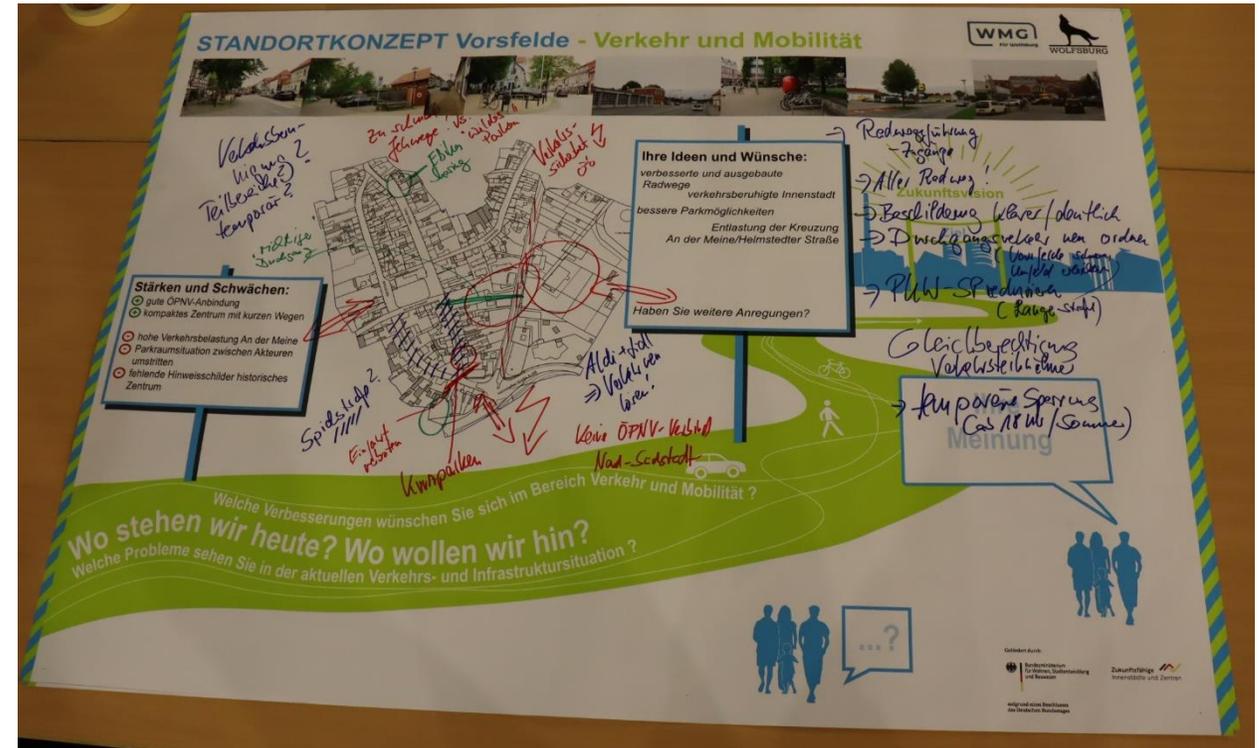
Meinungen und Einschätzungen

≡ Ruhender Verkehr:

- Kurzparkzonen einrichten
- Parkverbotszone Kirchplatz schaffen
- Ausbau Fahrradständer

≡ Barrierefreiheit:

- Wegeführung auf Barrieren überprüfen und beheben
- Barrierefreiheit in Geschäften/Dienstleistern (Post) schaffen



Ergebnisse Thementisch 2 (Foto: ck)

Ergebnisse der Diskussion am Thementisch Verkehr und Mobilität

Fazit:

- ≡ Problematik der zu verbessernden Geh- und Radwege auch im Vorsfelder Zentrenbereich, vor allem An der Meine, relevant
- ≡ städtebauliche Situation zwischen An der Meine und Lange Straße mit starker Barrierewirkung der Bebauung wird als problematisch gesehen
- ≡ die Stärkung der Durchgänge Handwerkerpassage und Erdgeschoss Hohls ist eine wichtige Aufgabe, es werden jedoch auch die rechtlichen und baulichen Hürden problematisiert
- ≡ Sharing-Angebote sind zu stärken und der „Schweinewinkel“ in diesem Zusammenhang als Mobilitäts-Hub aufzuwerten

3. Zwischenfazit

- ≡ Vorsfelde ist (weiterhin) ein attraktiver Stadtteil mit hoher städtebaulicher Qualität, Nähe zu Allerwiesen und Drömling sowie guten Aufenthaltsmöglichkeiten im öffentlichen Raum
- ≡ Strukturwandel des Einzelhandels- und Dienstleistungsstruktur ist weniger erkennbar, doch Konkurrenz durch anderes Konsumverhalten und Onlinehandel
- ≡ wenig bezahlbarer Wohnraum und Inhabernachfolge im Einzelhandel sind seit längerem bestehende Herausforderungen, neue kommen hinzu (Parkraum vs. Rad-/Fußverkehr, hohe Versiegelung, Klimaanpassung u.a.)
- ≡ kurze Wege, engagierte Akteure und vorhandene Qualitäten sind eine gute Grundlage für eine zukunftsfähige Ausrichtung des Vorsfelder Zentrums

HERZLICHEN DANK FÜR IHRE IDEEN UND IHRE MITARBEIT!



complan
Kommunalberatung

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Zukunftsfähige
Innenstädte und Zentren